Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 93 (2018)
Heft: 11

Artikel: "Dienen und schützen"
Autor: Siegenthaler, Adrian
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-816923

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

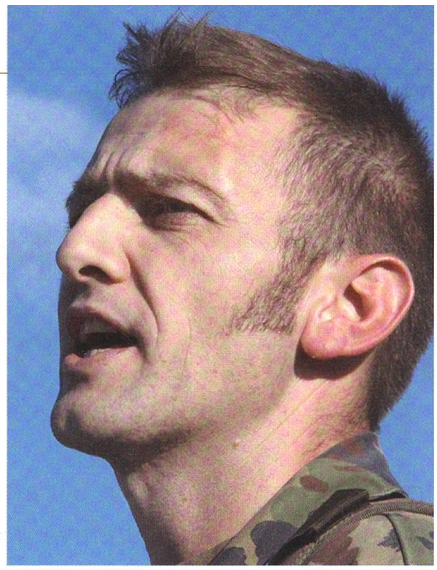
Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

«Dienen und schützen»

Im Oktober berichteten wir von der würdigen Standartenübernahme des Log Bat 52. Der Bat Kdt, Oberstlt i Gst Adrian Siegenthaler, im Beruf Gruppenchef an der Generalstabsschule, hielt eine kompakte, auf das Wesentliche konzentrierte Rede.



Beruflich arbeitet der Kdt Log Bat 52, Oberstlt i Gst Adrian Siegenthaler, als Gruppenchef an der Generalstabschule.

Die Rede von Oberstlt i Gst Adrian Siegenthaler, Kdt Log Bat 52, an seine Kader und Soldaten

Den heutigen Wohlstand in der Schweiz dürfen wir nicht für selbstverständlich nehmen. Auch die stabile Sicherheitslage in der Schweiz hat die wirtschaftliche Entwicklung in den letzten 200 Jahren wesentlich unterstützt. Die Armee als letzte strategische Reserve und Versicherung auf Bundesebene leistet ihren Teil zum Sicherheitsverbund Schweiz.

Bereit – aus dem Stand

Ich hoffe, dass es uns als Armee nie in einem Ernstfall braucht. Und wenn der Fall doch eintreten sollte, wollen wir bereit sein. Deshalb sind wir wieder im Rahmen einer Mobilmachungsübung eingerückt. Unsere Kompanien befinden sich dieses Jahr in Dintikon und Mellingen sowie in Rothenburg. Im ALC Othmarsingen ist der Kommandoposten meines Stabes.

Wir wollen bereit sein, um logistische Einsätze aus dem Stand und auf Anhieb zu erfüllen. Und das innert weniger Stunden nach einer allfälligen Mobilmachung. Bereit sein, um die Einsatzelemente wie die Infanterie oder die Genie und Rettung innert Stunden auszurüsten, damit sie ihren Auftrag im Ernstfall erfüllen können.

Deshalb trainieren wir jedes Jahr, deshalb wechseln wir jedes Jahr für drei bis vier Wochen von der zivilen in die militärische Welt. Das ist für uns alle mit Einschränkungen und Entbehrungen verbunden. Ich danke Ihnen, dass Sie den diesen Weg gewählt haben, und jetzt hier stehen.

Unser Land braucht die Armee, unsere Armee braucht eine starke Logistik und die starke Logistik braucht starke Soldatinnen und Soldaten. Also Sie!

Ich bin mir bewusst, dass durch die WEA die Kompanien neu geordnet wurden. Sehen wir die WEA als Chance. Behalten wir, was gut funktioniert hat und werfen wir Altes über Bord. Als Kdt eines Milizbataillon zähle ich ebenfalls auf Sie und Ihre Fähigkeiten aus dem Zivilleben.

85% einsatzbereit

Denken Sie mit, bringen Sie sich ein und organisieren und koordinieren Sie die wichtigen Details miteinander.

- Ab Mittwoch geht's für die meisten von Ihnen bereits auf die ersten Logeinsätze zugunsten der ALC.
- Die zweite WK-Woche bringt nebst den Einsätzen Übungen auf Stufe Gruppe, Zug und Kompanie.
- In der dritten WK-Woche steht die Unterstützung der Armeelogistik bei der Abgabe/WEMA von vier Bataillonen in Othmarsingen, Emmen, Brugg und Sursee im Zentrum.
- Unser Ziel lautet, dass wir 85% unserer Fahrzeuge und des gefassten Materials im einsatzbereiten Zustand an das Armeelogistikcenter zurückgeben können – daran werden wir gemessen!

Wir dienen und schützen

«Log Bat 52 – wir dienen und schützen»: Unser Motto hat sich nicht geändert. Auch 2018 ist es einer unserer Kernaufgaben, fähig zu sein, uns und die uns anvertraute Infrastruktur des ALC Othmarsingen inkl. allen Aussenstandorten schützen zu können. Wir schützen diszipliniert und mit grosser Verantwortung.

Wir sind und bleiben neben all unserem Fachkönnen Soldaten. Jede und jeder muss das Soldatenhandwerk beherrschen. Den korrekten Einsatz des persönlichen Materials und der Waffe, die militärischen Formen, den Sanitätsdienst, aber auch den ABC-Schutz setze ich voraus.

«Wir dienen» heisst, dass wir als Dienstleistungsbetrieb unser Bestes geben, damit die Aufträge zur Zufriedenheit des Auftraggebers erfüllt werden.

Ich erwarte, dass Sie sich genau gleich diszipliniert verhalten wie im Arbeitsleben. Dass wir uns gegenseitig in der Gruppe, im Zug, in der Kompanie und im Bataillon unterstützen, ist eine Selbstverständlichkeit. Wir wollen gemeinsam Erfolg haben. Wir dienen mit Herzblut und Loyalität.

Schlussappell an alle

Ich rufe Sie nun dazu auf, voller Motivation die Einsätze und Übungen zu leisten. Bitte seien Sie aber auch vorsichtig.

Tragen Sie die Handschuhe bei der Arbeit. Schützen Sie Ihre Augen, wenn Sie in der Werkstatt was schweissen oder zuschneiden. Nehmen Sie das Risikomanagement für sich und Ihre Gruppe wahr.

Wir befinden uns als Logistikbataillon permanent im Ernstfall, ob auf der Strasse, im Lager, in der Bat-Werkstatt, auf dem Schiessplatz oder auf der Wache.

Jede und jeder von uns hat Verantwortung gegenüber den Kameraden, der Schweizer Bevölkerung und jedem Steuerzahler. Tragen Sie auch Sorge zu dem Ihnen anvertrauten Material, Fahrzeug oder Waffensystem, als wäre es Ihr Eigenes.

Unsere Bevölkerung hat hohe Erwartungen daran, wie ein Soldat aussieht und wie er sich zu verhalten hat. Enttäuschen wir somit unsere Bevölkerung nicht!

Zum Abschluss wünsche ich uns allen einen erfolgreichen, unfallfreien WK und freue mich auf die Herausforderungen und auf die Begegnungen mit Ihnen.